

Presseinformation

07.07.2021

Jung und Alt für den Erhalt der Artenvielfalt Der LBV Fürstenfeldbruck bringt Kindergruppen und erfahrene Ehrenamtliche für einen erlebnisreichen Generationenaustausch im Naturschutz zusammen

Puchheim, 07.07.2021 – Unter dem Motto „Die Kinder von heute sind die Jugend von morgen.“ hat der LBV Fürstenfeldbruck im Juni 2021 das Generationenprojekt „NAJU meets LBV“ für den Artenschutz gestartet. Es bringt die regionalen NAJU-Kindergruppen mit den erfahrenen Ehrenamtlichen der Kreisgruppe zusammen. Bei verschiedenen Aktionen lernen die Kinder die ehrenamtlichen Arbeitskreise kennen und tauschen sich mit den „alten Hasen“ aus der Biotoppflege, dem Rinderdienst oder anderen Tätigkeitsfeldern aus. Zum Auftakt bauten Alt und Jung gemeinsam eine neue Nisthilfe für Wildbienen in der ehemaligen Kiesgrube Jesenwang.

Fast 250 Ehrenamtliche sind im LBV Fürstenfeldbruck tatkräftig und landkreisweit im Einsatz. In mehreren Arbeitsgruppen kontrollieren sie Groß- und Kleinnistkästen, setzen sich für den Schutz von Gebäudebrütern, Fledermäusen oder Amphibien ein, sie versorgen die Heckrinder als vierbeinige Landschaftspfleger im Fußbergmoos und erhalten über die Biotoppflege wertvolle Lebensräume für seltene Arten. Der Naturschutznachwuchs im Landkreis ist in vier Naturschutzjugend (NAJU)-Gruppen aktiv: die Schweinbachbienen, die Schlaun-Schweinbach-Füchse, die Schlaun-Drachen Germering und die Germeringer Tannenzapfen.

Bienenstarkes Hotel

Der Startschuss des neuen Projekts „NAJU meets LBV“ war der gemeinsame Bau einer neuen Nisthilfe für Wildbienen in der ehemaligen Kiesgrube Jesenwang. In zwei Schichten (und Corona-konform) kamen insgesamt 24 Kinder aus allen vier regionalen Kindergruppen zusammen und schnitten Schilf- und Bambusstängel in Stücke. Unter Anleitung der Erwachsenen bohrten sie Löcher in Baumstämme, die aus der Biotoppflege im Fußbergmoos stammten, und schliffen die Kanten ab, damit sich die Tiere daran nicht verletzen. Anschließend schraubten die Kinder gemeinsam mit den Ehrenamtlichen den Kasten für die Nisthilfe zusammen. Im Nu entstand so ein neues Zuhause für den Wildbienen-Nachwuchs, das nun auf den Besuch der kleinen Bestäuber wartet.

Die nächsten „NAJU meets LBV“-Aktionen stehen bereits in den Startlöchern: Bald geht es gemeinsam zur Biotoppflege an der Bahnstrecke zwischen Fürstenfeldbruck und

Grafrath, und die Heckrinder bekommen neue, selbst gebaute Futtertröge – natürlich verknüpft mit spannenden Geschichten und dem Einblick in die Arbeit der Ehrenamtlichen der Kreisgruppe.

Ihre Ansprechpartnerin für weitere Informationen und Interviews:

Angelika Dester, PR und Öffentlichkeitsarbeit LBV FFB, E-Mail: angelika.dester@lbv.de, Tel.: 089/ 89020029.